



KULTUR

Tour der Rätsel

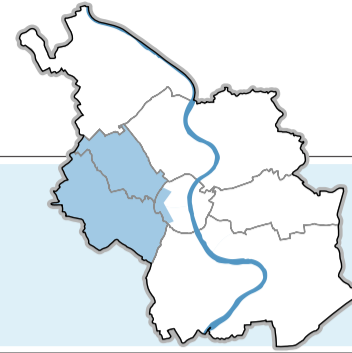
Kunsthistoriker Johannes Stahl führt Interessierte durch die Innenstadt Seite 38, 39

KLANGPROBE

Sänger auf Reisen

Musiker Sem Seiffert sucht stets Stoff für seine Lieder zwischen Folk, Blues und Jazz Seite 42

Köln EHRENFELD, LINDENTHAL



Während durch das Vogelwäldchen schon gut ausgebaute Wege führen, sind die Pfade durch das schmale Waldstück (rechtes Bild) oft schlecht passierbar.

BILDER: RÖSGEN

KOMMENTAR

Zur Aufwertung des Äußeren Grüngürtels

Mehr als nur Lückenfüller

FM.HERIBERT.RÖSGEN@MDS.DE

Ein grünes Band aus Parks, Wiesen, Feldern und Waldflächen rund um die Stadt – Köln hat mit seinem Grüngürtel etwas, was viele vergleichbare Metropolen nicht haben. Doch das einzigartige Idyll hat an manchen Stellen Lücken. Die Kölner Grünstiftung arbeitet daran, dass die Vision von einem geschlossenen Äußeren Grüngürtel, der nicht von großräumigen Wohnsiedlungen oder Gewerbegebieten zerschnitten ist, nicht bloß ein Wunschtraum bleibt. Eine Herkulesaufgabe, bei der jede Art von Hilfe willkommen ist.



VON HERIBERT RÖSGEN

In Bocklemünd soll die Lücke im Grüngürtel weitgehend geschlossen werden, indem ein kleines Waldstückchen besser zugänglich gemacht wird. Es ist zwar eine Art grüne Lunge inmitten der Hochhaussiedlung, aber es ist relativ unattraktiv. Es ist sinnvoll, die Bürger im Stadtteil zu fragen, was sie sich als Lösungen vorstellen.

Was im Bürgerworkshop an Ideen und Wünschen vorgetragen wird, sollte mehr sein als nur ein Lückenfüller. Es geht darum, das Expertenwissen derer zu nutzen, die das Gelände wohl am besten kennen, und zugleich darum, die Bedeutung des Projekts einer möglichst großen Zahl von Menschen bewusst zu machen. Die Bocklemünder sind erfahren, wenn es um Werkstattgespräche geht. Im Sanierungsbeirat arbeiteten Bürger, Politiker und Verwaltungsvertreter über zwölf Jahre hinweg regelmäßig an Verbesserungen für das Viertel. Außerdem wurde in Bocklemünd vor acht Jahren ein Modellprojekt erfolgreich erprobt. Damals waren die Bürger eingeladen, sich an der Planung zur Neugestaltung der Fußgängerzone Görlinger Zentrum zu beteiligen. Auch die Diskussionsveranstaltungen zu den Planungsvarianten einer Verlängerung der KVB-Stadtbahn-Linie 3 fanden ein breites Interesse.

Beste Voraussetzungen also für erfolgreiche Werkstattgespräche und ein gutes Ergebnis, von dem die Menschen im Veedel profitieren und alle, die von einem lückengelenkten Grüngürtel träumen, der die Stadt umschließt.

Ideen für ein Stückchen Grüngürtel

BÜRGERWERKSTATT In Bocklemünd-Mengenich wird eine Lücke geschlossen – Kölner Grün Stiftung beteiligt sich

VON HERIBERT RÖSGEN

**Bocklemünd-Mengenich.** Wenn es nach den Stadtplanern gegangen wäre, die Mitte der 1960er Jahre die Großsiedlung Görlinger Zentrum auf den Feldern bei Bocklemünd entwarfen, müsste heute eine Straßenbahn über den Ollenhauerring bis zur Börnestr. fahren. Die Planung wurde nie Wirklichkeit und ist inzwischen längst aufgegeben. Was einmal Bahntrasse werden sollte, ist zu einem grünen Korridor herangewachsen. Einen Teil davon nennen die Einwohner liebevoll Vogelwäldchen.

Jetzt bekommt das schmale Waldstück eine neue Bedeutung. Es wird zum Lückenfüller im Äußeren Grüngürtel. Der wurde nämlich in den vergangenen Jahrzehnten im Bereich von Bocklemünd mit dem Bau der Siedlung Görlinger Zentrum, der Arzneimittelfabrik Nattermann und des WDR-Studiogeländes extrem stark beansprucht. Mit neuen Wegen statt der heutigen Trampelpfade kann auf der nie verwirklichten Straßenbahntrasse eine Verbindung zwischen dem Nüssenberger Busch im Norden von Bocklemünd-Mengenich und dem Landschaftspark Belvedere im Süden des Stadtteils geschaffen werden.

Noch existiert der Lückenschluss nur als grobe Skizze im Konzept Grüngürtel Impuls der Kölner Grünstiftung. An der De-

tailplanung können sich Bürger beteiligen. Am Donnerstag, 30. Oktober, sind sie zum Werkstattgespräch eingeladen. Den Auftakt zu der Veranstaltung bildet ein Rundgang im Gelände, um das es geht. Dazu treffen sich alle Teilnehmer und Interessierte um 16 Uhr vor dem Bürgerschaftshaus Bocklemünd, Görlinger Zentrum 11 - 15. Von dort geht die Gruppe

Wir freuen uns auf die Ideen, Vorstellungen und Wünsche der Bürger

Joachim Bauer, stellvertretender Leiter des Grünflächenamts

zum wenige Schritte entfernten Grünzug. Im Anschluss an den Außentermin findet ab 18 Uhr im großen Saal des Bürgerschaftshauses der Workshop statt.

Als Experten begleiten den Workshop Joachim Bauer, stellvertretender Leiter des Grünflächenamts, Landschaftsarchitekt Professor Gerd Aufmolk, dessen Büro mit der Konzeption für die weitere Ausgestaltung des Äußeren Grüngürtels beauftragt ist, sowie Beatrice Bültter, Geschäftsführerin der Kölner Grünstiftung. Eingeladen sind außerdem die Ehrenfelder Bezirksvertreter.

Was am 30. Oktober an Anregungen zusammenkommt, fließt in die Konzeption ein. In einer zweiten Werkstatt am 27. Januar



2015 wird erneut diskutiert. „Wir freuen uns auf die Ideen, Vorstellungen und Wünsche der Bürger“, sagt Joachim Bauer, Die Beteiligung der Bürger habe sich bereits in der Konzeptphase zur Entwicklung des Grüngürtels bewährt. Schließlich gehöre es zu den Zielen, den Grüngürtel und seinen unschätzbaren Wert für die Stadt stärker im Bewusstsein der Menschen zu verankern.

In neun öffentlichen Veranstaltungen wurde in allen Stadtbezirken das Konzept Ende 2012 vorgestellt. Unter anderem kam dabei der Vorschlag für den Lückenschluss in Bocklemünd zur Sprache, der jetzt eingehender diskutiert wird.

Profitieren sollen sowohl die Menschen aus dem Viertel, die mit dem kleinen Grünzug zwar ein wichtiges Stückchen Natur vor der Haustür haben, zugleich aber auch einen Bereich, um den mancher lieber einen Bogen macht. Es ist ein dunkler Ort, den mancher als Angsttraum empfinden. Nur ein schmaler Trampelpfad führt derzeit durch das Dickicht der Bäume. Bei Regenwetter ist der Weg mit Pfützen übersät und nahezu unpassierbar.

Daher müssen auch Radfahrer oder Wanderer auf dem 63 Kilometer langen Rundweg durch den äußeren Grüngürtel auf dem Weg vom Nüssenberger Busch zum Landschaftspark Belvedere – oder

in umgekehrter Richtung – die Wohnsiedlung durchqueren. Das ist nicht im Sinne der Erfinder des Äußeren Grüngürtels und soll sich ändern.

Von Norden kommend ist ein Fuß- und Radweg bis zum Kurt-Weill-Weg denkbar. Von dort führt die Strecke weiter über die Mengenicher Straße und die Nattermannallee bis an die Venloer Straße. Um den Anschluss an den Grünzug Landschaftspark Belvedere herzustellen, ist es aber notwendig, sowohl über die stark befahrene Venloer Straße als auch über die Bahnlinie Köln-Grevenbroich Überwege anzulegen.

Wieviel Geld das kosten wird, ist noch nicht klar. Die Höhe hängt von den Bürgerwünschen ab. Beatrice Bültter, Geschäftsführerin der Kölner Grün Stiftung, die das Projekt vorantreibt, versichert: „Wir beteiligen uns mit einem hohen sechsstelligen Betrag.“ Klar ist für Bültter, dass noch weitere Sponsoren gewonnen werden müssen.

Das Konzept Grüngürtel Impuls Köln ist in einer mehr als 200 Seiten starken Dokumentation zusammengefasst. Sie ist im Greven-Verlag erschienen. Außerdem gab die Kölner Grün Stiftung einen Stadtplan heraus, auf dem der rund 63 Kilometer lange Rundweg durch den Äußeren Grüngürtel eingezeichnet ist. Die Auflage von 10 000 Stück ist inzwischen fast vergriffen.

Bandscheibenvorfall Halswirbelsäule – Fragen Sie die Experten!

Nackenschmerzen sind noch kein Anzeichen für einen Bandscheibenvorfall. Wenn aber eine Ausstrahlung in den Arm und Taubheitsgefühle hinzu kommen, ist Vorsicht geboten. Wir informieren über Erkrankung und Therapiemöglichkeiten.

Informationsabend und Gespräche mit Experten am 05.11.2014 · 18:00 Uhr · im Hörsaal „Altes Refektorium“

St. Franziskus-Hospital

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen in der Klinik für Orthopädie II St. Franziskus-Hospital Schönsteinstraße 63 Tel 0221 5591-1213 wirbelsaeulenchirurgie.kh-franziskus@cellitinnen.de www.st-franziskus-koeln.de

Ihre Halswirbelsäule macht Probleme? Informieren Sie sich!



Cellitinnen Der Mensch in guten Händen